

KANA-Art

- Kana Schriftzeichen treffen auf europäische Musik -

Am Dienstag, 14. Januar 2014
Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 18.45 Uhr
Veranstaltungshalle der Botschaft von Japan
Hiroshimastr. 10, 10785 Berlin

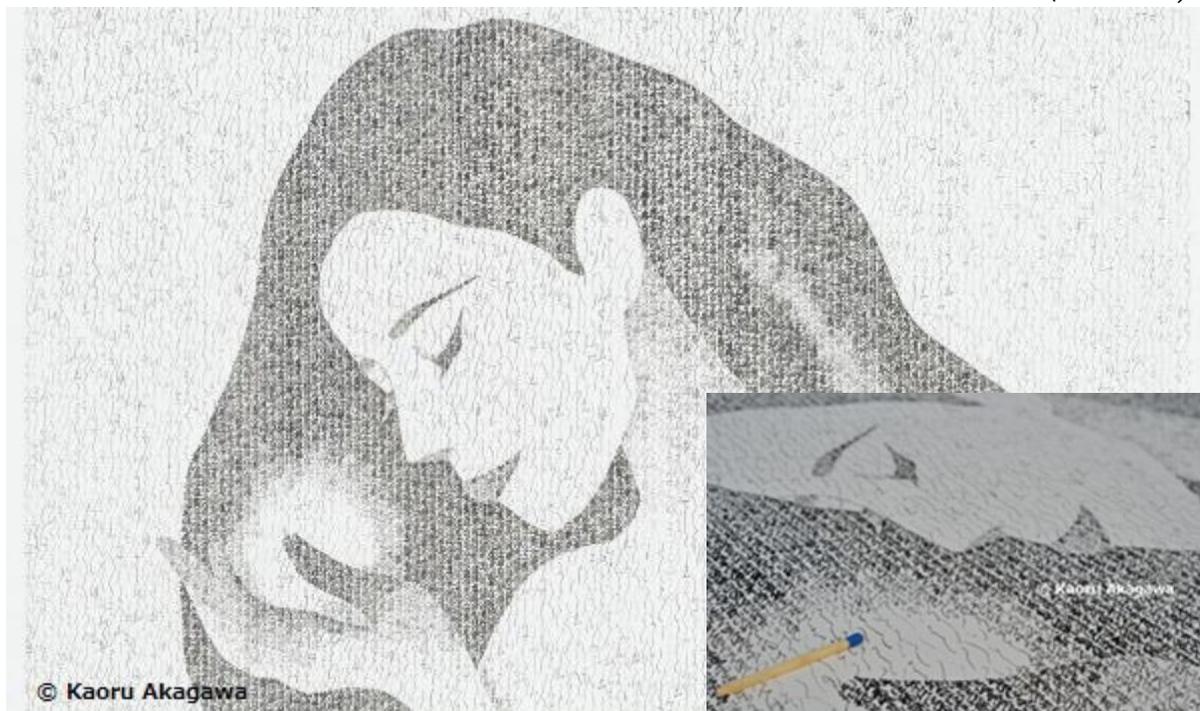
Im Rahmen der Veranstaltung „Kana-Art“ werden Werke der Künstlerin Kaoru Akagawa vorgestellt, bei denen die Noten aus Werken der klassischen Musik in die japanischen Notennamen (ha ni ho he to i ro) umgewandelt und mit Kana-Schriftzeichen dargestellt werden.

Die traditionelle japanische Silbenschrift Hiragana entwickelte sich innerhalb der adligen Hofdamen des 10. Jahrhunderts zu einer bedeutenden Kunst Japans.

Tauchen Sie ein in die Welt der Kana Art, in der die Bilder in einem aufwändigen Prozess allein durch unterschiedlich starken Pinselduktus in der Ausführung der Kana-Schriftzeichen entstehen. Die Besonderheit liegt darin, dass dabei der Textfluss nicht unterbrochen wird, der in der traditionellen Schreibrichtung von oben nach unten und von rechts nach links verläuft.

Erleben Sie dazu die Aufführung des Quartet Berlin-Tokyo.

(Ausschnitt)



Um Anmeldung wird bis zum 10.01.2014 unter kultur@bo.mofa.go.jp gebeten. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Plätze begrenzt ist.



Kaoru Akagawa



Die Künstlerin und Kana Shodo-Meisterin Kaoru Akagawa wurde in Kanada geboren, ist in den USA aufgewachsen, hat in Japan studiert und lebt seit 2007 in Berlin. Vor diesem weltumspannenden Hintergrund führt sie in ihren Werken moderne Kunst und die traditionelle japanische Kalligraphie Kana Shodo zusammen, um diese original aus Japan stammende Kunst weltweit bekannt zu machen. (Foto: Stefan Eichberg)

Einzelausstellungen (Auswahl)

2013 Siebold-Museum, Würzburg

2013 Ryosoku-in, ein Nebentempel des Kennin-ji, des ältesten Zen-Tempels in Kyoto

2012 Life Plaza Marunouchi, Tokyo, Veranstalter: Nippon Life Insurance Company

Weitere Information unter www.meisterin-akagawa.jp und www.facebook.com/akagawa.kaoru.

Quartet Berlin-Tokyo

Das 2011 von Studierenden der beiden Berliner Musikhochschulen gegründete Quartett Berlin-Tokyo hat bereits zahlreiche Auftritte bei nationalen und internationalen Konzertpodien absolviert. Dazu zählen z.B. das Takefu International Music Festival, Mendelssohn Remise Berlin, Centre Bagatelle, das Japanisch-Deutsche Zentrum Berlin, die Botschaft von Japan in Deutschland oder die Berliner Philharmonie.

Die vier jungen Musiker sind Preisträger des 61. Internationalen Musikwettbewerbs für Streichquartette der ARD 2012 ("Förderpreis der Jeunesses Musicales Deutschland") sowie des "Salieri-Zinetti" International Chamber Music Competition 2013 (2. Preis und Publikumspreis). Die Mitglieder sind Stipendiaten der Matsuo Academic Foundation in Tokyo und der Otilie-Selbach-Redslob-Stiftung in Berlin.



Derzeit studiert das Ensemble bei Prof. Oliver Wille (Kuss Quartett) im Master- Studiengang an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover und bereitet sich intensiv auf große internationale Wettbewerbe und zahlreiche Konzerte vor.